

EINLADUNG

Veranstalterin: Abteilung Frühchristliche Studien der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Gerd Lüdemann

Workshop, Montag, 20. Juni 2005

Bibel der Häretiker: Neue gnostische Texte

ORT: Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Raum T 04

ZEIT: 18–22 h.

Im Dezember 1945 wurden bei Nag Hammadi in Oberägypten dreizehn Bücher in koptischer Sprache gefunden. Sie enthalten 49 Schriften, bei denen es sich um Übersetzungen größtenteils gnostischer Texte aus dem Griechischen handelt. Sie bereichern unsere Kenntnis der frühen Kirche ungemein.

Der Fund enthält Evangelien, Gebete, Briefe, Apostelakten, Apokalypsen, Berichte von Himmelfahrten, theologische Abhandlungen, Dialoge, Hymnen und interpretierende Nacherzählungen der Urgeschichte. Ganz so hätte die Bibel eines von der Kirche verfolgten Häretikers ausgesehen haben können. Durch Lektüre ausgewählter Texte bemüht sich der Workshop um eine erste Bekanntschaft mit diesen so lange verborgenen Schriften.

ABLAUF

18.15–19.00 h: Die spätantike Gnosis als Rivalin des frühen Christentums

19.00–19.45 h: Texte aus Nag Hammadi I

19.45–20.15 h: Schöpferische Pause mit Erfrischungen

20.15–21.45 h: Texte aus Nag Hammadi II

ORGANISATION

Ab sofort steht ein Reader bereit. Er ist im Internet abrufbar (www.gerdluedemann.de), kann aber auch auf Wunsch vorab bezogen werden: Tel. 0551/39-7142 oder schriftlich: Sekretariat Prof. Lüdemann, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Hausbriefkasten 11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung ergeht an alle, die am Thema Interesse haben, und setzt ein Theologiestudium nicht voraus.